Inhaltsverzeichnis

	Seite
Inhaltsübersicht	**II**
Inhaltsverzeichnis	**III**
Abkürzungsverzeichnis	**XII**
A Einleitung	**1**
I Die Bedeutung des grenzüberschreitenden Erbschaft- und Schenkungsteuerfalls	**2**
II Rechtfertigung der Erbschaft- und Schenkungsteuer und Vorgabenormen für die Belastungshöhe	**5**
III Ziel der Untersuchung	**7**
IV Gegenstand der Untersuchung	**8**
1 Das zu übertragende Vermögen	8
2 Die beteiligten Personen	10
3 Die beteiligten Staaten	11
4 Die untersuchten Steuergestaltungsansätze	15
5 Die untersuchten Steuerarten	16
6 Quantitative Restriktionen für die Steuerberechnungen	16
7 Der Rechtsstand der Untersuchung	17
V Aufbau der Untersuchung	**18**

B Steuersystematische Darstellung und Analyse des Vererbens und Verschenkens von US-amerikanischem, französischem und österreichischem unternehmerischen Vermögen **20**

I Steuerpflicht und Doppelbesteuerungsproblematik im grenzüberschreitenden Erbschaft- und Schenkungsteuerfall **21**

1 Steuerpflicht im grenzüberschreitenden Erbschaft- und Schenkungsteuerfall 21

1.1 Systematischer Überblick über globale Erhebungsformen der Erbschaft- und Schenkungsteuer 21

1.1.1 Steuersystem 22

1.1.2 Persönliche Steuerpflicht 24

1.2 Länderspezifische Betrachtung der Steuerpflicht 26

1.2.1 Deutsche unbeschränkte Steuerpflicht 26

1.2.2 Ausländische Steuerpflicht 28

1.2.2.1 US-amerikanische Steuerpflicht 28

1.2.2.1.1 Kurzcharakterisierung der US-amerikanischen Nachlass- und Schenkungsteuer 28

1.2.2.1.2 Beschränkte Steuerpflicht 30

1.2.2.2 Französische Steuerpflicht 33

1.2.2.2.1 Kurzcharakterisierung der französischen Erbschaft- und Schenkungsteuer 33

1.2.2.2.2 Beschränkte Steuerpflicht 34

1.2.2.3 Österreichische Steuerpflicht 35

1.2.2.3.1 Kurzcharakterisierung der österreichischen Erbschaft- und Schenkungsteuer 35

1.2.2.3.2 Beschränkte Steuerpflicht 36

2 Doppelbesteuerungsproblematik im grenzüberschreitenden Erbschaft- und Schenkungsteuerfall 38

2.1 Systematischer Überblick der Doppelbesteuerungsproblematik im internationalen Erbschaftsteuerrecht 38

2.1.1 Der Begriff der Doppelbesteuerung 38

2.1.2 Doppelbesteuerungskonstellationen im internationalen Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht 41

2.2 Länderspezifische Betrachtung der Doppelbesteuerungsproblematik 43
2.2.1 Deutschland - USA 44
2.2.2 Deutschland - Frankreich 46
2.2.3 Deutschland - Österreich 47

II Wertermittlung des ausländischen Vermögens 48
1 Deutsche Wertermittlung des ausländischen unternehmerischen Vermögens 49
1.1 Deutsche Bewertung von ausländischem unternehmerischen Vermögen 49
1.1.1 Bewertung von Anteilen an ausländischen Personengesellschaften 49
1.1.1.1 Bewertung gemäß Erbschaft- und Schenkungsteuergesetz und Bewertungsgesetz 50
1.1.1.2 Probleme bei der praktischen Umsetzung der Bewertung nach Erbschaft- und Schenkungsteuergesetz und Bewertungsgesetz 51
1.1.1.3 Bewertung gemäß R 39 Abs. 1 Satz 2 ErbStR 52
1.1.1.4 Zusammenfassender Überblick über die Bewertung von Anteilen an ausländischen Personengesellschaften 54
1.1.2 Bewertung von Anteilen an ausländischen Kapitalgesellschaften 55
1.1.2.1 Rechtsgrundlagen für die deutsche Bewertung von Anteilen an ausländischen Kapitalgesellschaften 55
1.1.2.2 Ermittlung des gemeinen Wertes anhand von Börsenkursen oder Verkäufen 57
1.1.2.3 Ermittlung des gemeinen Wertes mit Hilfe des Stuttgarter Verfahrens 59
1.1.2.3.1 Ermittlung des Vermögenswertes 60
1.1.2.3.2 Ermittlung des Ertragshundertsatzes 62
1.1.2.3.3 Berechnung des gemeinen Wertes 65
1.1.2.4 Zusammenfassender Überblick über die Bewertung von Anteilen an ausländischen Kapitalgesellschaften 68

1.2 Fehlende Vergünstigungen für ausländisches unternehmerisches Vermögen nach § 13a ErbStG 70
2 Ausländische Wertermittlung des ausländischen unternehmerischen Vermögens 72
2.1 US-amerikanische Wertermittlung von Anteilen an US-amerikanischen Gesellschaften 72
2.2 Französische Wertermittlung von Anteilen an französischen Gesellschaften 74
2.3 Österreichische Wertermittlung von Anteilen an österreichischen Personengesellschaften 80
2.3.1 Österreichische Bewertung von Anteilen an österreichischen Personengesellschaften 80
2.3.2 Vergünstigungen für Unternehmensübertragungen nach § 15a öErbStG 83

III Berechnung der Gesamtsteuerbelastung im grenzüberschreitenden Erbschaft- und Schenkungsteuerfall 85
1 Berechnung der ausländischen Steuer 85
1.1 Berechnung der US-amerikanischen Nachlass- und Schenkungteuer 86
1.1.1 Steuertarif für die Nachlass- und Schenkungsteuer 86
1.1.2 Berechnung der US-amerikanischen Steuer unter Berücksichtigung von Anrechnungsbeträgen 88
1.1.2.1 Berechnung der Schenkungsteuer unter Berücksichtigung von Anrechnungsbeträgen 88
1.1.2.2 Berechnung der Nachlasssteuer unter Berücksichtigung von Anrechnungsbeträgen 89
1.2 Berechnung der französischen Steuer 91
1.3 Berechnung der österreichischen Steuer 93
2 Berechnung der deutschen Steuer unter Berücksichtigung von Maßnahmen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung 98
2.1 Berechnung der deutschen Steuer 98
2.2 Festsetzung und Erhebung der deutschen Steuer unter Berücksichtigung von Maßnahmen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung 105
2.2.1 Maßnahmen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung 105
2.2.1.1 Grundsätzliches zu den Maßnahmen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung 105

2.2.1.1.1 Notwendigkeit der Vermeidung der Doppelbesteuerung 105
2.2.1.1.2 Potenzielle Maßnahmen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung 107
2.2.1.2 Wege und Maßnahmen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung in Deutschland 112
2.2.1.2.1 Deutsche Doppelbesteuerungsabkommen 113
2.2.1.2.2 Das Anrechnungsverfahren nach § 21 ErbStG 115
2.2.2 Erhebung der deutschen Steuer im Erbschafts- bzw. Schenkungsfall USA – Deutschland unter Berücksichtigung des DBA 119
2.2.3 Erhebung der deutschen Steuer im Erbschafts- bzw. Schenkungsfall Frankreich – Deutschland unter Berücksichtigung des deutschen Anrechnungsverfahrens 125
2.2.4 Erhebung der deutschen Steuer im Erbschafts- bzw. Schenkungsfall Österreich – Deutschland unter Berücksichtigung des DBA und des deutschen Anrechnungsverfahrens 126
3 Quantitative Darstellung der Gesamtsteuerbelastung 130
3.1 Vorgehensweise für die quantitativen Untersuchungen 130
3.2 Quantitative Darstellung der Gesamtsteuerbelastung USA – Deutschland 132
3.2.1 Vererben eines Mitunternehmeranteils an einer US-amerikanischen Personengesellschaft 133
3.2.2 Verschenken eines Mitunternehmeranteils an einer US-amerikanischen Personengesellschaft 144
3.2.3 Vererben und Verschenken von Anteilen an einer US-amerikanischen Kapitalgesellschaft 149
3.2.4 Sensitivitätsanalyse für die quantitativen Restriktionen im Rahmen der Berechnung der Gesamtsteuerbelastung – USA 150
3.3 Quantitative Darstellung der Gesamtsteuerbelastung Frankreich – Deutschland 156
3.3.1 Vererben von Anteilen an französischen Gesellschaften 157
3.3.2 Verschenken von Anteilen an französischen Gesellschaften 164

3.3.3 Sensitivitätsanalyse für die quantitativen Restriktionen im Rahmen der Berechnung der Gesamtsteuerbelastung – Frankreich 170
3.4 Quantitative Darstellung der Gesamtsteuerbelastung Österreich – Deutschland 173
3.4.1 Vererben eines Mitunternehmeranteils an einer österreichischen Personengesellschaft 175
3.4.2 Verschenken eines Mitunternehmeranteils an einer österreichischen Personengesellschaft 181
3.4.3 Vererben und Verschenken von Anteilen an österreichischen Kapitalgesellschaften 187
3.4.4 Sensitivitätsanalyse für die quantitativen Restriktionen im Rahmen der Berechnung der Gesamtsteuerbelastung – Österreich 189

C Ausgewählte Gestaltungsansätze zur Senkung der Gesamtsteuerbelastung 197

I Darstellung und Untersuchung ausgewählter Einzelgestaltungsansätze 197
1 Auswirkungen der Art der Vermögensübertragung auf die Erbschaft- und Schenkungsteuer 201
1.1 Allgemeine Darstellung des Gestaltungsansatzes 201
1.2 Länderspezifische Untersuchung der Auswirkungen der Art der Vermögensübertragung auf die Erbschaft- und Schenkungsteuer 205
1.2.1 USA 205
1.2.2 Frankreich 211
1.2.3 Österreich 219
1.3 Kritische Würdigung des Gestaltungsansatzes 226
2 Auswirkungen der Rechtsformwahl auf die Erbschaft- und Schenkungsteuer 229
2.1 Allgemeine Darstellung des Gestaltungsansatzes 230
2.2 Länderspezifische Untersuchung der Auswirkungen des Rechtsformwechsels auf die Erbschaft- und Schenkungsteuer 231
2.2.1 USA 232

2.2.1.1 Steuervorteil durch Rechtsformwechsel: Verschenken von Anteilen an amerikanischen Kapitalgesellschaften anstatt Verschenken von Anteilen an amerikanischen Personengesellschaften 234
2.2.1.2 Steuervorteil durch Rechtsformwechsel: Vererben von Anteilen an amerikanischen Kapitalgesellschaften anstatt Vererben von Anteilen an amerikanischen Personengesellschaften 238
2.2.2 Frankreich 241
2.2.3 Österreich 242
2.2.3.1 Steuervorteil durch Rechtsformwechsel: Vererben von Anteilen an österreichischen Personengesellschaften anstatt Vererben von Anteilen an österreichischen Kapitalgesellschaften 245
2.2.3.2 Steuervorteil durch Rechtsformwechsel: Verschenken von Anteilen an österreichischen Kapitalgesellschaften anstatt Verschenken von Anteilen an österreichischen Personengesellschaften 249
2.2.3.3 Steuervorteil durch Rechtsformwechsel: Vererben von Anteilen an österreichischen Kapitalgesellschaften anstatt Vererben von Anteilen an österreichischen Personengesellschaften 252
2.3 Kritische Würdigung des Gestaltungsansatzes 256
2.3.1 Potenzielle Ertragsteuerbelastungen aufgrund des Rechtsformwechsels 257
2.3.2 Auswirkungen rechtsformspezifischer Bewertungsmethoden auf die berechneten Steuervorteile 262
3 Auswirkungen des Einsatzes einer deutschen Zwischenholding auf die Erbschaft- und Schenkungsteuer 274
3.1 Allgemeine Darstellung des Gestaltungsansatzes 274
3.1.1 Inanspruchnahme der Vergünstigungen des § 13a ErbStG 276
3.1.2 Vermeidung der ausländischen beschränkten Steuerpflicht 277
3.2 Länderspezifische Untersuchung der Auswirkungen des Einsatzes einer deutschen Zwischenholding 282
3.2.1 USA 284

3.2.1.1 Steuervorteil durch Zwischenschaltung einer deutschen Holding im Schenkungsfall von Anteilen an amerikanischen Personengesellschaften 285
3.2.1.2 Steuervorteil durch Zwischenschaltung einer deutschen Holding im Erbschaftsfall von Anteilen an amerikanischen Personengesellschaften 290
3.2.1.3 Steuervorteil durch Zwischenschaltung einer deutschen Holding im Erbschafts- und Schenkungsfall von Anteilen an amerikanischen Kapitalgesellschaften 295
3.2.2 Frankreich 300
3.2.2.1 Steuervorteil durch Zwischenschaltung einer deutschen Holding im Schenkungsfall von Anteilen an französischen Gesellschaften 302
3.2.2.2 Steuervorteil durch Zwischenschaltung einer deutschen Holding im Erbschaftsfall von Anteilen an französischen Gesellschaften 307
3.2.3 Österreich 310
3.3 Kritische Würdigung des Gestaltungsansatzes 318

II Länderspezifische Zusammenfassung und Auswertung der Einzelgestaltungsansätze 323
1 USA 325
2 Frankreich 330
3 Österreich 335
4 Quantifizierung von Bewertungsunterschieden und deren Auswirkungen auf die ermittelten Steuervorteile 342

III Ländervergleich der Steuerbelastungen 345
1 Ländervergleich der Steuerbelastungen für das Vererben und Verschenken von Anteilen an Kapitalgesellschaften 346
1.1 Besteuerungsunterschiede zwischen den Staaten dem Grunde nach 346
1.2 Länderrangfolge unter Berücksichtigung der Restriktionen 347
1.3 Auswirkungen von Bewertungsunterschieden auf die Länderrangfolge 347
2 Ländervergleich der Steuerbelastungen für das Vererben von Anteilen an Personengesellschaften 350

2.1 Besteuerungsunterschiede zwischen den Staaten dem Grunde nach 350
2.2 Länderrangfolge unter Berücksichtigung der Restriktionen 350
2.3 Auswirkungen von Bewertungsunterschieden auf die Länderrangfolge 352
3 Ländervergleich der Steuerbelastungen für das Verschenken von Anteilen an Personengesellschaften 354
3.1 Besteuerungsunterschiede zwischen den Staaten dem Grunde nach 354
3.2 Länderrangfolge unter Berücksichtigung der Restriktionen 354
3.3 Auswirkungen von Bewertungsunterschieden auf die Länderrangfolge 355

D Fazit **358**

Abbildungsverzeichnis **367**
Tabellenverzeichnis **372**
Literaturverzeichnis **378**